

Missione Cattolica Italiana Allschwil-Leimental

Quel che c'è di buono ...

Ieri ho imparato una parola nuova: «infodemia». Si capisce subito di che si parla, ma vorrei per una volta evitare di usare quell'altro termine che fa rima con «infodemia» e che da marzo ci riempie orecchi e occhi.

Questa la definizione: «Infodemia, s.f. (sostantivo femminile): Circolazione di una quantità eccessiva di informazioni, talvolta non vagliate con accuratezza, che rendono difficile orientarsi su un determinato argomento per la difficoltà di individuare fonti affidabili. (Vocabolario Treccani)».

Questa è la descrizione esatta di ciò che è successo con i programmi televisivi italiani. Un'invasione di informazioni, monotematiche, assillanti, angoscianti. Numeri e cifre trasmessi come bollettini di guerra, «scoop» di sensazionali spiegazioni scientifiche, ogni giorno scoperta la cura, elenchi di suggerimenti per evitare il contagio. Oppure la cronaca delle fantasiose tecniche per aggirare i divieti della chiusura totale. All'inizio era solo l'Italia. Poi, il fenomeno ha coinvolto anche gli altri Paesi europei e le loro televisioni. Certo, un pó meno che quelle italiane, ma noi italiani, si sa, in certe cose non ci risparmiamo!

Per fortuna, però, c'è stato anche tanto di buono, in tutto questo.

Le televisioni ci hanno mostrato cieli e mari puliti. Ci hanno raccontato gesti ed esempi di solidarietà commoventi e

straordinari. C'era chi aiutava i vicini anziani con la spesa. C'era chi cantava e suonava la chitarra per rallegrare gli abitanti dei palazzi affacciati sul cortile. E chi distribuiva pasti caldi e generi di prima necessità a chi aveva perso lo stipendio. O il lavoro. Quella solidarietà c'era e c'è ancora, perché la crisi non è finita, e continua in silenzio. Quella solidarietà ha tutte le età, tutte le razze, tutte le religioni, tutte le lingue.

Il distanziamento sociale ha avvicinato tramite i canali «social». I gruppi di «Chat» facevano trillare i nostri telefonini a tutte le ore. Messaggini del «Buongiorno» e della «Buonanotte», pensierini farciti di cuoricini, ma anche gruppi di preghiera e Rosari che hanno scandito le giornate di chi non si poteva (o non si doveva) muovere: iniziando dalle ore 7.00 con la Messa del Papa, per finire con il Rosario di sera. E poi le catene di telefonate, i video su YouTube, e tutto quello che la tecnologia ha reso possibile.

E senza troppa tecnologia, so di due signore ottuagenarie che vanno a fare la spesa per la vicina ultranovantenne o per quella che ha paura a uscire di casa. Ora si può uscire con più libertà, meglio se con la mascherina. Certo, si fa fatica a parlare e capirsi, con la mascherina. E per vedere se chi ci sta davanti ci sorride, lo dobbiamo guardare negli occhi. Bello, no? *mabk*

AVVISI

Orario estivo delle Ss. Messe in italiano

In luglio la Messa italiana in Allschwil è sospesa. Vi ricordiamo che nella Parrocchia italiana di S. Pio X a Basilea sono celebrate le seguenti Messe:

sabato, ore 18.30, Messa prefestiva
domenica, ore 9.30, ore 11.00, S. Messa

AGENDA

Tutti i sabati

18.30 S. Messa, S. Pio X (Basilea)

Tutte le domeniche

Domenica 5 luglio

9.30 S. Messa, S. Pio X (Basilea)

11.00 S. Messa, S. Pio X (Basilea)

18.30 S. Messa, St. Clara (Basilea)

Tutti i giorni feriali

18.30 S. Messa, S. Pio X (Basilea)

Ogni domenica, S. Messa italiana alle ore 18.30, a St. Clara in Basilea.

Orario della Missione

Da martedì a venerdì, ore 9.00–12.00.

Il dovere della solidarietà

La pandemia ha creato nuove emergenze e acuito quelle esistenti. Non dimentichiamoci di chi ha bisogno di aiuto. Ccp 41-584561-9. Grazie!

Missione e Segreteria

P. Valerio Farronato, Parroco
P. Giuseppe Ghilardi, missionario
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci, segretaria e collaboratrice pastorale
Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09, Tel. 079 682 31 76
mci.segreteria@bluewin.ch
www.mci-allschwil.ch

Orario di Missione e di Segreteria

dal martedì al venerdì:
ore 9.00–12.00 e ore 15.00–18.00

PASTORALRAUM LEIMENTAL

Pastoralraum Leimental



Gruppenfoto vom Blauringlager der Pfarrei St. Stephan Therwil/Biel-Benken.



Gruppenfoto vom Miniausflug der Pfarrei St. Peter und Paul in Ettingen.



Das Logo der Spezialzeitung «BlaBo».

Letzten Samstag sind wir mit 54 jungen, abenteuerlustigen Blauringmädchen mit dem Car vom Mühlebodenschulhausplatz in Therwil gestartet. Die Postbotin vom Berghaus Planatsch hat uns die erste Ausgabe der Spezialzeitung «BlaBo» ausgeteilt. Seitdem erleben wir jeden Tag eine spannende Titelgeschichte. Von der Heilkraft der Pflanzen, über den Börsencrash bis hin zum schweren Erdbeben in Sedrun, haben wir in der ersten Woche schon viel erlebt. *Nina Brander, Blauringleiterin*

Mit dem geplanten Minilager im Wallis wurde es aufgrund der aktuellen Coronasituation leider dieses Jahr nichts. Um den vielen interessierten Kids dennoch einen tollen Ersatz zu bieten, entschlossen wir uns, am 30. Juni ins Papiorama nach Kerzers zu fahren. Die vierzehn Reisetilnehmerinnen und -teilnehmer staunten, was uns Gottes

Natur alles zu bieten hat. Wunderschöne Anlagen mit frei fliegenden Schmetterlingen, viele Tiere zum Berühren und verständlich dargestellte Informationen über unseren Planeten liessen uns einen unvergesslichen Morgen erleben. Danach war Baditime angesagt. Im Strandbad von Murten fanden wir die Abkühlung, die wir wegen des heissen Wetters seit dem gemeinsamen Mittagessen suchten. Der angenehm kühle See mit seinen diversen Attraktionen lud uns zum Baden ein. Hätten wir Leiter gegen 16.30 Uhr nicht insistiert, die Kids hätten wohl am liebsten an diesem herrlichen See auch noch übernachtet! So fand ein lustiger Tag gegen 19.30 Uhr in Ettingen ein Ende.

Niggi Kümmerli, Jugendarbeiter

Pastoralraum Leimental

Elke Kreiselmeyer,
Pastoralraumleiterin
elke.kreiselmeyer@rkk-therwil.ch
Roger Schmidlin, Leitender Priester
Rita Kümmerli,
Pastoralraumsekretärin
Tel. 061 721 11 66
sekretariat@rkk-therwil.ch

Binningen-Bottmingen

Liebe Pfarreiangehörige



Ingrid Schell

danken gaben uns ermutigende Impulse, um auf die vielen Geschenke in der Schöpfung zu achten und sie als Gottes Sorge um uns Menschen zu begreifen. Über ein kleines Konzert mit Piano, Orgel, Saxofon und Gitarre freuten sich alle Teilnehmer/innen und versammelten sich danach beschwingt und gesprächig zum gemeinsamen Essen. Zwischen Hauptgericht und Nachtisch blieb dann noch genügend Zeit, um ein wenig in der Gesamtgruppe zu erzählen, wie die Einzelnen durch die «Coronazeit» bisher gekommen waren. Sehr ehrliche, persönliche Beiträge machten uns alle nachdenklich und betroffen. Von guten Ideen, wie man der Einsamkeit und der Niedergeschlagenheit entgegenwirken kann, profitierten alle. Es zeigte sich, dass man auch in solch einer Krise, in der man so fremdbestimmt ist, das eigene Leben in die Hand nehmen kann. Kleine Ziele, die man sich setzt, helfen aus dem Gefühl der Ohnmacht heraus. So erzählten einige, wie sie nach guter Risikoabwägung doch wieder zum Einkaufen gingen. Andere sorgten jeden Tag dafür, dass sie mit zwei Menschen am Telefon sprechen konnten. Manche pflegten wieder neu ihr Hobby oder übten getrennt mit Cello oder Flöte eine Sonate, die sie nun miteinander wieder spielen konnten. Ganz am Ende der Treffen stand noch ein Abschied an. Das Leitungsteam hatte den Busfahrer Jochen mit seiner Frau Brigitte eingeladen. Seit sieben Jahre chauffierte er die Gruppe mit viel Umsicht, Humor und Kompetenz. Nun geht er in den verdienten Ruhestand und wurde überaus herzlich von der Gruppe verabschiedet.

Ich kann sagen: alle Begegnungen an diesen Tagen taten dem «Herz auf der Reise» sehr gut.

Ingrid Schell, Seelsorgerin

Statt Seniorenferien

«Geh aus mein Herz und suche Freud ...» Dieses Lied des Theologen und Dichters Paul Gerhard wurde zum roten Faden für drei Treffen der Senioren/innen, die sich nach Bad Wörishofen in die gemeinsamen ökumenischen Ferien angemeldet hatten. Schmerzlich war für alle fünfzig Teilnehmer/innen und das Leitungsteam die Absage der Reise aus Gründen der Pandemie. So konnten wir uns zwar nicht mit dem Car auf die Reise begeben, aber die Herzen machten sich trotzdem auf, wie im Lied besungen.

So erlebten wir in drei Kleingruppen in der Paradieskirche und im Kirchgemeindezentrum Hl. Kreuz schöne und intensive Begegnungen nach der langen Zeit des «Beziehungsfestens». Das Leitungsteam mit Tabitha Urech, Ingrid Schell, Verena Kradolfer und Rolf Grolimund hatte ein schönes Programm zusammengestellt. Bei der Andacht stand das Lied von Paul Gerhard im Mittelpunkt. Die poetisch ausgedrückten Ge-

MITTEILUNGEN

Kollekte

11./12. Juli: Wegbegleitung Leimental
18./19. Juli: Elpida, Hoffnung für Kinder in Griechenland.
Herzlichen Dank.

Liebe Angehörige der Pfarrei Heilig Kreuz

Am 25. Juni fand im Kirchgemeindezentrum die erste ordentliche Kirchgemeindeversammlung des Jahres 2020 statt. Unter Einhaltung eines «Corona-Schutzkonzeptes» fanden rund 40 Angehörige der Pfarrei einen sicheren Platz im grossen Saal des KGZ. Die Haupttraktanden waren, wie gewohnt in der Frühjahrsitzung, die Verabschiedung der Jahresrechnung sowie Informationen zum Bauprojekt an der Florastrasse. Thomas Käppeli präsentierte in gewohnt souveräner Manier die Jahresrechnung 2019, welche von der Kirchgemeindeversammlung gutgeheissen und verabschiedet wurde. Thomas Schmidt erklärte kurz und prägnant, weshalb es einen Nachtragskredit für die Stützmauer beim Bau an der Florastrasse braucht, auch dieser Antrag wurde genehmigt. In gewohnter Manier berichtete Franz Bonetti über den aktuellen Stand unseres Bauvorhabens an der Florastrasse 30. Seinen Aussagen zu Folge befindet sich der Bau in der letzten Phase des Ausbaus und die Wohnungen können noch in diesem Herbst bezogen werden. Katja Jores und Georg Hamann gaben Erläuterungen zur Konzernverantwortungs-Initiative ab und die Mehrheit der Stimmberechtigten beschloss, dass sich unsere Kirchgemeinde hinter diese Initiative stellt. Nach einer zügigen, ruhigen und konstruktiven Versammlung in angenehmer Atmosphäre konnte ich die Sitzung noch vor 21 Uhr beenden. Aufgrund der Corona-Massnahmen durften wir diesmal leider keinen Umtrunk offerieren. Einen grossen Dank möchte ich an Raymond Stalder richten, hat er doch das «Coronaschutzkonzept» in vorbildlicher Art und Weise umgesetzt. Ihnen allen wünschen wir einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund.

*Für den Kirchenrat, der Präsident:
Dr. F. Cairoli*

Jeden Sonntag fährt wieder das kostenlose Kirchen-Taxi für Senioren/innen

Kein Berg zu hoch – Kein Weg zu weit, um Gottesdienst mitfeiern zu können. Das Taxi der Firma Hartmann steht

zwischen 10.05 und 10.25 Uhr bereit am Ende der Schlossgasse/Ecke Baslerstrasse auf der Seite der Tramhaltestelle «Binningen Schloss». Das Taxi pendelt in diesem Zeitraum über die Bruderholzstrasse und Margarethenstrasse zum oberen Eingang des Kirchgemeindezentrums.

Auskunft bei Fragen gibt Ihnen Ingrid Schell, Telefon 076 425 90 10.

VORANZEIGE

Pfarreiwallfahrt nach Mariastein am Sonntag, 30. August

Herzlich laden wir Sie zur Pfarreiwallfahrt nach Mariastein ein. Sie findet am Sonntag, den 30. August, statt. Wir starten zu Fuss oder mit dem Velo oder Sie kommen mit dem Auto oder ÖV (Ankunft Bus um 10.23 Uhr) nach Mariastein.

Die Fussgruppe startet um 7.00 Uhr ab Kronenplatz, die Velogruppe um 8.15 Uhr bei der Feuerwehr Binningen. Der Gottesdienst im Freien beginnt um 11.00 Uhr im Garten des «Kurhotel Kreuz», Mariastein. Parallel startet dort auch die «Kinderkirche», die Kerstin Rödiger vorbereiten wird.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Imbiss im Kurhotel eingeladen. Wegen Anzahl Plätze beim Gottesdienst und dem Imbiss bitte bis zum 24. August voranmelden. Nach dem Gottesdienst ist ein Kinderprogramm mit Winona Francis.

Infos auf der Homepage oder auf dem Flyer.

Herzliche Einladung! *Carsten Gross*

Pfarrei Heilig Kreuz

Pfarramt/Sekretariat

Margarethenstrasse 32
4102 Binningen
Tel. 061 425 90 00
Mo–Fr 8.00–11.30 und 13.30–16.30
Während den Schulferien:
Mo–Fr 8.00–11.30
info@rkk-bibo.ch, www.rkk-bibo.ch

Seelsorgeteam

Diakon Carsten Gross, Gemeindeleiter
Heinz Warnebold, leitender Priester
Ingrid Schell, Theologin
Annette Jäggi, Theologin
Elke Kreiselmeyer, Theologin
Anouk Battefeld, Jugendarbeiterin
Winona Francis, Jugendarbeiterin

Sozialdienst

Andrea Wittwer Keller
Sozialarbeiterin, Tel. 061 425 90 01
a.wittwer@rkk-bibo.ch

AGENDA

Samstag, 11. Juli

17.45 Gottesdienst mit Kommunionfeier in Binningen
(C. Gross)

Sonntag, 12. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier (C. Gross)

Dienstag, 14. Juli

9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier (R. Kreiselmeyer)

Samstag, 18. Juli

17.45 Eucharistiefeier in Binningen
(H. Warnebold)

Sonntag, 19. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier (H. Warnebold)
JZ für Josephine Kunzelmann,
Hans Sedlmaier

Dienstag, 21. Juli

9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier (I. Schell)

Oberwil



Erstkommunikanten Samstag, 20. Juni.



Erstkommunikanten Sonntag, 21. Juni.

Fotos: D. Perrotin

Erstkommunion 2020

Erstkommunikanten

Iker Allen Mora
Giulia Bergamaschi
Nico Carparelli
Nico Dübli
Tim Eisele
Maria Glauser
Charlene Kesselring
Tobias La Motta
Wifredo Lopez
Melina Lustenberger

Cilia Martinez Garcia
Jeanne Marty
Jesse Mikkelsen
Ximena Moreno Olimon
Raphael Murphy
Steve Ogbimi
Maxime Piller
Botond Uher
Jil Villiger
Valentino Visek
Elijah Wagner

In diesem aussergewöhnlichen Jahr wurde auch die Erstkommunionfeier vom Weissen Sonntag auf den 20./21. Juni verschoben.

Mit grosser Freude und Dankbarkeit blicken wir gerne auf die gelungenen Erstkommunionfeiern zurück.

Trotz der ausserordentlichen Situation war es für die Kinder und deren Familien ein spezielles und schönes Erlebnis.

Auch wenn wir nur im kleinen Familienkreis feiern durften, war uns durch die Liveübertragung fast die ganze Welt zugeschaltet. Alle Familienmitglieder, die wegen Corona nicht einreisen konnten, waren so an unserem Fest mit dabei.

Allen Erstkommunikanten wünschen wir viele weitere aufschlussreiche Begegnungen auf ihren Glaubensweg.

Carmela Engeler

MITTEILUNGEN

Sonntagstisch, 12. Juli

Otti und Rosmarie Burkhardt laden ganz herzlich zum nächsten Sonntagstisch ein. Nach dem 11.00-Uhr-Gottesdienst wird Ihnen ein preisgünstiges Mittagessen offeriert. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bitte an O. und R. Burkhardt, Telefon 061 402 09 39.

Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der momentanen Situation während den

Sommerferien auch um 9.30 Uhr eine Messe gefeiert wird.

Bitte beachten Sie

Während den Sommerferien findet am Mittwoch kein Morgengebet und am Freitag keine Anbetungsstunde statt.

Abwesenheit

Unser Gemeindeleiter Bernhard Engeler ist vom 6. bis 25. Juli in den Ferien. Für seelsorgliche Angelegenheiten in dieser Zeit ist unser leitender Priester Heinz Warnebold zuständig, Tel. 079 322 39 32.

Öffnungszeiten des Sekretariats

Montags ist das Sekretariat immer geschlossen. Das Sekretariat ist noch bis am 13. Juli geschlossen. Für den Rest der Sommerferien, vom 14. Juli bis 10. August, ist das Sekretariat nur morgens von 8.00 bis 12.00 Uhr besetzt. Es besteht ein Telefondienst, Tel. 061 401 34 12.

Die nächste Wanderung der Pfarrei

findet am Donnerstag, 16. Juli, statt. Nähere Auskunft erhalten Sie bei Hans Meier, Telefon 061 401 11 15.

Herzlich willkommen

Am Wochenende vom 18. und 19. Juli wird Richard Baumann die Messen feiern.

Alleinstehendentreff

Nach der langen Coronaabstinenz treffen wir uns am Mittwoch, 22. Juli, um 11 Uhr am Bahnhöfli in Oberwil. Unser Sommerausflug führt uns wieder nach Mariastein.

Mundschutz nicht vergessen!

Anmeldung bis Montag, 20. Juli, an Klara Dübli, Telefon 061 401 18 06.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Klärli Dübli und Beatrice Vogt

Wandreelifest 2020

Aufgrund der besonderen Situation findet das Pfarrefest in diesem Jahr nicht

statt. Anstelle des Festes werden zwei Benefizessen zugunsten von Markus Degen angeboten. Weitere Informationen werden folgen.

Opfer

Flüchtlingshilfe Caritas	446.35
Ministranten	526.40
Vinzenzverein	1034.55

12.7.: ½ Weltkinderdörfer der Schwestern Maria und ½ Kolpingwerk Schweiz, Luzern

19.7.: ½ Lighthousestiftung, Basel, ½ Gassenküche, Basel

Pfarrei St. Peter und Paul

www.rkk-oberwil.ch

Seelsorgeteam

Bernhard Engeler, Gemeindeleiter

Tel. 079 543 28 39

Heinz Warnebold, Leitender Priester

Tel. 079 322 39 32

Carmela Engeler-La Licata, Katechetin

Tel. 079 473 47 79

Ferdinand Müller

Jugendarbeiter/Jugendseelsorger

Tel. 076 560 33 38

Sekretariat, Bielstrasse 1

Annelies Enz

Tel. 061 401 34 12

pfarramt@rkk-oberwil.ch

Pfarreiheim, Kummelenstrasse 3

Stephan Späti

Tel. 061 401 22 16

AGENDA

15. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11. Juli

18.15 Messfeier

Sonntag, 12. Juli

9.30 Messfeier

11.00 Messfeier

17.00 Misa en español

Dienstag, 14. Juli

9.15 Messfeier für die Frauen

Donnerstag, 16. Juli

9.15 Messfeier

9.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 17. Juli

18.30 JM für Fritz und Josefine

Hüsler-Näf, Walter Hüsler-Majer,

Fritz Hüsler-Torre und Josefa

Amstutz-Hüsler

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. Juli

10.30 Gottesdienst im Dreilinden

(H. Warnebold, Priester)

18.15 Messfeier Richard Baumann

Sonntag, 19. Juli

9.30 Messfeier Richard Baumann

11.00 Messfeier Richard Baumann

17.00 Misa en español

Dienstag, 21. Juli

9.15 Messfeier für die Frauen

Donnerstag, 23. Juli

9.15 Messfeier

9.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 24. Juli

18.30 JZM für Jakob und Marguerite

Brühlmann-Plomb

Therwil/Biel-Benken

Nachruf

Aloys Schwietert trat 1998 für acht Jahre das Amt des Kirchgemeindepräsidenten der Kirchgemeinde Therwil/Biel-Benken in unruhigen Zeiten an: Zwei Jahre war die Stelle der Gemeindeleitung bereits vakant und diesem Umstand vorausgehende Konflikte waren in der Pfarrei noch spürbar. Als mit dem Ehepaar Kreiselmeyer die Stelle neu besetzt werden konnte, initiierte der erfahrene Vorgesetzte eine dreitägige Klausurtagung für Kirchenrat, Seelsorgeteam und Pfarreirat. Unter kundiger kirchenrechtlicher externer Beratung entstand die sog. «Leistungsvereinbarung», die bis heute die Grundlage für die einvernehmliche Zusammenarbeit von Kirchenrat und Gemeindeleitung bildet und auf der Homepage der Pfarrei einsehbar ist. Mit grossem kommunikativen Geschick verstand es Aloys Schwietert auf Menschen zuzugehen, ihre Interessen und Ansichten wahrzunehmen und stets gelten zu



lassen. Auf unnachahmliche Weise war er fähig, zu führen und alle für das gemeinsame Ziel zu begeistern und zu motivieren. Unter seiner Präsidentschaft wurde das Leitbild der Pfarrei St. Stephan formuliert, das ebenfalls bis heute Gültigkeit hat. Das Signet der Pfarrei wurde gestaltet, das Pfarreiheim umgebaut und um einen wunderschönen

Neubau erweitert. Sein Engagement in unserer Kirchgemeinde war getragen von seinem tief verwurzelten spirituellen Suchen. Als promovierter Volkswirt hatte er sein Berufsleben ganz dem Bankverein gewidmet, seine privaten Leidenschaften galten der Philosophie und der Theologie. Noch bis in seine letzten Lebenswochen hinein «besuchte», wie er selbst formulierte, der Vielleiter die verschiedenen Bücher in seinem Haus. Er las stets mehrere gleichzeitig und entschied dann nach Tagesform, ob er heute Meister Eckhart oder eher Dietrich Bonhoeffer «einen Besuch abstaten wollte». Dass er nach dem Tod seiner Frau Christa, die er hingebungsvoll bis zuletzt gepflegt und umsorgt hat, sein Kaffeepätzchen bewusst in den neugestalteten Rosengarten vor das Haus am Kleinfeldweg verlegte, war dem Wunsch nach Kontakt und Austausch geschuldet: Man konnte bei ihm vorbeigehen

und einen Espresso geniessen, der Menschenfreund freute sich über jede Begegnung. Mit Aloys Schwietert verliert unsere Kirchgemeinde einen Friedensstifter, eine aussergewöhnliche Führungspersönlichkeit, einen grosszügigen Mitmenschen und ein Vorbild an christlicher Nächstenliebe. Der ebenfalls erst jüngst verstorbene Lorenz Marti schrieb einmal: «Gottesbilder sind menschliche Erfindungen. Aber ein Geheimnis bleibt, für das die Bezeichnung <Gott> nur ein ausgebleichtes Etikett ist. Auf das Etikett kann ich verzichten, auf das Geheimnis nicht.» Lieber Aloys, wir verdanken Dir viel, wir durften so viel von Dir lernen und werden Dich in bester Erinnerung behalten. Nun vertrauen wir Dich jenem Geheimnis an, über das wir uns beim gemeinsamen Essen so viele Male angeregt ausgetauscht haben. Merci, Aloys, und Adieu!

Ralf und Elke Kreiselmeyer

MITTEILUNGEN

Aus unserer Pfarrei wurde bestattet

Fritz Heinis, Fraumattenstrasse 37, Biel-Benken, Marlene Brunner-Zumthor, Ettingerstrasse 13, Therwil. Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und sei allen nahe, die um die Verstorbenen trauern.

Kommunionspendung und Gesang

Mit dem Wochenende vom 11./12. Juli feiern wir nach Schutzkonzept wieder Eucharistie bzw. Gottesdienste mit Kommunionfeier. Die Hostien werden auf dem Altar abgedeckt, die Seelsor-

genden teilen sie an die Mitfeiernden in den Bankreihen aus, sodass alle an ihrem Platz verbleiben können. Auch wollen wir beginnen, wieder ein bis zwei Gemeinelieder aus Liedblättern zu singen. Nach wie vor bitten wir darum, den Abstand von 1,5 Metern gewissenhaft einzuhalten und sich vor der Kirche die Hände zu desinfizieren.

Vorabendgottesdienste auch in den Sommerferien

Bis zum Schössli-Picknick am 15. August feiern wir die Vorabendgottes-

dienste durchgängig in Therwil. Ab dann mit grosser Freude wieder in der reformierten Dorfkirche Biel-Benken.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat bleibt während der Sommerferien montags und freitags geschlossen.

Wandergruppe «fit und zwäg»

Endlich können wir wieder gemeinsam wandern! Wanderung vom Mittwoch, 15. Juli, von Anwil nach Schupfart. Abfahrt: Therwil Zentrum 8.50 Uhr. Billette: U-Abo oder Tageskarte. Mittagessen:

Restaurant Airpick, Flugplatz Schupfart. Wanderzeit: morgens ca. 2½ Std./nachmittags ca. ½ Std.

Die nicht sehr anspruchsvolle Wanderung führt grösstenteils durch den Wald. Wanderstöcke unterstützen dabei und geben ein sicheres Gefühl. Mundschutz ist empfohlen.

Rückfahrt: Von Schupfart.

Auskunft: Ursula Jäggi-Baumann, Telefon 061 721 49 37.

Bitte beachten Sie die Hinweise bei der Rubrik Pastoralraum Leimental.

AGENDA

Samstag, 11. Juli

Therwil

17.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier
Predigt: Philippe Moosbrugger, musikalisch mitgestaltet durch Gesang und Orgel

Sonntag, 12. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

Therwil

10.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier
Predigt: Philippe Moosbrugger, musikalisch mitgestaltet durch Gesang und Orgel

Montag, 13. Juli

8.15 Ökum. Morgengebete in der Dorfkirche Biel-Benken

Dienstag, 14. Juli

17.00 Rosenkranz in Therwil

Mittwoch, 15. Juli

9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier
17.00 Rosenkranz in Therwil

Freitag, 17. Juli

15.30 Wortgottesdienst im Hof des Blumenrain, bei schlechter Witterung in der Kapelle

Samstag, 18. Juli, Therwil

17.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier
Predigt: Ralf Kreiselmeyer, musikalisch mitgestaltet durch Johannes Frisch, Violine

Sonntag, 19. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

Therwil

10.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier
Predigt: Ralf Kreiselmeyer, musikalisch mitgestaltet durch Johannes Frisch, Violine

Montag, 20. Juli

8.15 Ökum. Morgengebete in der Dorfkirche Biel-Benken

Dienstag, 21. Juli

17.00 Rosenkranz in Therwil

Mittwoch, 22. Juli

9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier
17.00 Rosenkranz in Therwil

Freitag, 24. Juli

15.30 Wortgottesdienst im Hof des Blumenrain, bei schlechter Witterung in der Kapelle

Kollekten

Am Wochenende vom 11./12. Juli sammeln wir für die IVB Behindertenselbsthilfe beider Basel und am darauffolgenden Wochenende für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Pfarrei St. Stephan

Gemeindeleitung

elke.kreiselmeyer@rkk-therwil.ch

ralf.kreiselmeyer@rkk-therwil.ch

www.rkk-therwil.ch

Seelsorge

jutta.achhammer@rkk-therwil.ch

philippe.moosbrugger@rkk-therwil.ch

Mitarbeitender Priester

Markus Tippmar

Sozialarbeiterin

Tel. 079 136 46 02

anouk.battefeld@rkk-therwil.ch

Wegbegleitung Leimental

Gabriela Bröcker, Tel. 061 723 96 90

wegbegleitung@ref-kirche-ote.ch

Sekretariat, Tel. 061 721 11 66

Rita Kümmerli, Barbara Kramer

sekretariat@rkk-therwil.ch

Sigristinnen, Tel. 079 630 75 20

Gabriela Rest, Fränzi Baltisberger

Hauswartin, Tel. 079 578 65 67

Rita Kümmerli, Mo-Fr 8-12 Uhr

Ettingen



Fotos: N. Kümmerli

Ministrantenausflug ins Papiliorama

Am 30. Juni fuhren wir – coronakonform – um 7.45 Uhr mit 14 Reiseteilnehmern in die Westschweiz. Nachdem jeder und jede seinen eigenen Weg nach Kerzers gefunden hatte, betraten wir mit etwas Verspätung das Papiliorama. Wir staunten, was uns Gottes Natur alles zu bieten hat. Wunderschöne Anlagen mit frei fliegenden Schmetterlingen, viele Tiere zum Berühren und verständlich dargestellte Informationen über unseren Planeten liessen uns einen unvergesslichen Morgen erleben. Unser Picknick nahmen wir in der Cafeteria im Freien ein. Danach war Baditime angesagt. Im Strandbad von Murten fanden wir die Abkühlung, die wir wegen dem heissen Wetter seit dem gemeinsamen Picknick gesucht hatten. Der angenehme kühle See mit seinen diversen Attraktionen lud uns zum Bade ein. Die Kinder wurden zuvor auf die vier Leiter aufgeteilt,

um sie im Auge behalten zu können. Vom See ins Schwimmbecken und wieder zurück, die Kinder waren begeistert. Hätten wir Leiter gegen 16.30 Uhr nicht insistiert, die Kids hätten an diesem herrlichen See wohl am liebsten übernachtet! Auf der Rückreise fand, zumindest im Büssli des Schreibers, auch noch ein wenig Geografieunterricht statt. Da sich aber auf Höhe der Stadt Biel der Bodensee (!) befinden sollte, fand dieser gutgemeinte, aber offensichtlich nicht auf fruchtbaren Boden stossende Infoanlass ein abruptes Ende. Gegen 19.30 Uhr kamen wir müde, aber glücklich wieder in Ettingen an. Ich möchte mich bei Sandra, Patricia, Roger und den Kindern für ihre Unterstützung bedanken. Ihre «Zusammenarbeit» ermöglichte es, dass wir einen für alle Beteiligten unvergesslichen Tag erleben durften. *Niggi Kümmerli*

AGENDA

15. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 12. Juli
 9.00 Eucharistiefeier
Dienstag, 14. Juli
Hl. Kamillus von Lellis
 19.00 Eucharistiefeier
 JZ für Agnes Stöcklin-Hermann
 Hl. Messe für Paul Thüring
Mittwoch, 15. Juli
Hl. Bonaventura
 9.00 Eucharistiefeier, Rosenkranz
Freitag, 17. Juli
 19.00 Eucharistiefeier
 JZ für Eugen und Martha Thüring-Stöcklin, Carlo und Maris Fermi-Pini

16. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 19. Juli
 9.00 Eucharistiefeier
Dienstag, 21. Juli
Hl. Laurentius von Brindisi
 19.00 Eucharistiefeier
Mittwoch, 22. Juli
Hl. Maria Magdalena
 9.00 Eucharistiefeier, Rosenkranz
Freitag, 24. Juli
Hl. Christophorus
Hl. Scharbel Mahluf
 19.00 Eucharistiefeier
 JZ für Alois Steiner
 Hl. Messe für Sohn Mike Steiner, Markus Winter und Sohn Markus

MITTEILUNGEN

Opfer 12. Juli
 St. Peter und Paul

Opfer 19. Juli
 Verein Arche im Nauen

Gottesdienst am Nationalfeiertag
 Am Samstag, 1. August, feiern wir, anlässlich des Nationalfeiertags, um 10.00 Uhr in der Kirche einen Gottesdienst mit Alphornklängen und Orgelmusik. Aufgrund der Corona-Situation ist die Platzzahl in der Kirche begrenzt. Sie können sich einen Platz telefonisch reservieren. Für spontane Entscheide hat es gegebenenfalls noch Restplätze vor Ort. (Reservierungen bitte an: Pfarramt Ettingen, Telefon 061 721 11 88).

Eritreische Mitchristen
 Am 11. und 25. Juli sind die eritreischen Mitchristen wieder in unserer Kirche und feiern Gottesdienst. Sie dürfen selbstverständlich während dieser Zeit die Kirche betreten und auch bei der Muttergottes eine Kerze anzünden. Scheuen Sie sich nicht, dieser fremden Liturgie zu lauschen.

Öffnungszeiten Sekretariat
 Unser Sekretariat bleibt geschlossen in den Wochen vom 20. Juli bis zum 3. August.

Jubilare
 Am 11. Juli feiert Giuseppe Di Matteo seinen 80. Geburtstag. Ebenfalls den 80. Geburtstag darf Maurice Brodmann-Stöcklin am 12. Juli feiern. Am 22. Juli darf Walter Hermann-Schmidli seinen 92. Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilaren alles Gute, viel Glück und Gottes Segen.

Bericht der Kirchgemeindeversammlung vom 22. Juni
 Zur Eröffnung der Kirchgemeindeversammlung spielte unsere Organistin, Christina Koch das Präludium in g-Moll von Joh. Seb. Bach. Anschliessend begrüsst Kirchenratspräsidentin Judith Stöcklin 17 Stimmberechtigte und 3 Gäste zur Kirchgemeindeversammlung in der Kirche. Die Finanzverantwortliche, Nicole Schaub, erläuterte die Jahresrechnung 2019, die einen Aufwand von rund Fr. 667'260.– und einen Ertrag von rund Fr. 735'400.– aufweist, und somit einen Mehrertrag von rund 68'000.–. Nicole Schaub kommentierte die Rechnung

und begründete den Mehrertrag von mehr Steuereinnahmen als budgetiert. Die Stimmberechtigten folgten der Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission und genehmigten die Jahresrechnung 2019 einstimmig. Martin Brodmann erläuterte, dass die weitere Planung für ein neues Beleuchtungssystem in der Kirche nach den Sommerferien in Angriff genommen wird. Wir möchten allen danken, welche sich an der Beleuchtungsumfrage beteiligt haben. Der Jesus am Wegkreuz unten am Pfarrhaus wurde neu gegossen und blattvergoldet. Die Einweihung erfolgt am 12. September am Fest Kreuzerhöhung, wird aber schon vorher am Wegkreuz wieder zu sehen sein. Die Präsidentin liess Revue passieren über die letzten Monate, als ein ungebetener Gast, namens Corona, zu Besuch kam. Es war für alle Beteiligten eine herausfordernde Zeit, insbesondere, als am 8. Juni wieder Gottesdienste möglich waren und rein technisch auch ein Ministrantenlager. Schweren Herzens wurde das Lager abgesagt; das Lagerhaus hatte zusätzlich zu unserem Schutzkonzept umfangreiche Auflagen und hätten den Lageralltag vollumfänglich eingenommen. Am Schluss der Kirchgemeindeversammlung dankte die Präsidentin allen, welche in irgendeiner Form zum Mittragen und Mithelfen in dieser ungewöhnlichen Zeit beigetragen haben. Sie wünscht allen eine schöne Sommerzeit und dass alle gesund bleiben. Besonderer Dank gilt Christina Koch, sie spielte das Postludium «Komm Gott Schöpfer, heiliger Geist» von Joh. Seb. Bach. *J. Stöcklin, Präsidentin*

Pfarrei St. Peter und Paul
Pfarrleitung
 Roger Schmidlin, Pfarrer
 Tel. 061 721 11 88
Pfarramt/Sekretariat
 Irene Brodmann
 Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00
 Kirchgasse 17
 4107 Ettingen
 Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56
 www.rkk-ettingen.ch
 info@rkk-ettingen.ch
Sakristane
 Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47
 Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31
Katecheten/Jugendarbeit
 Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27
 Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99